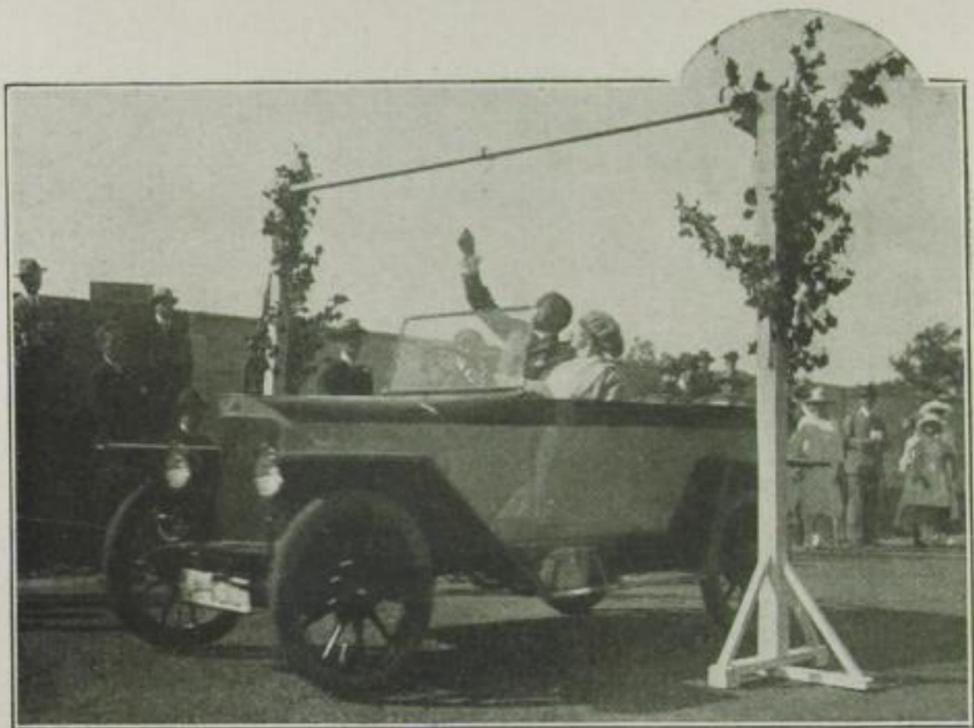


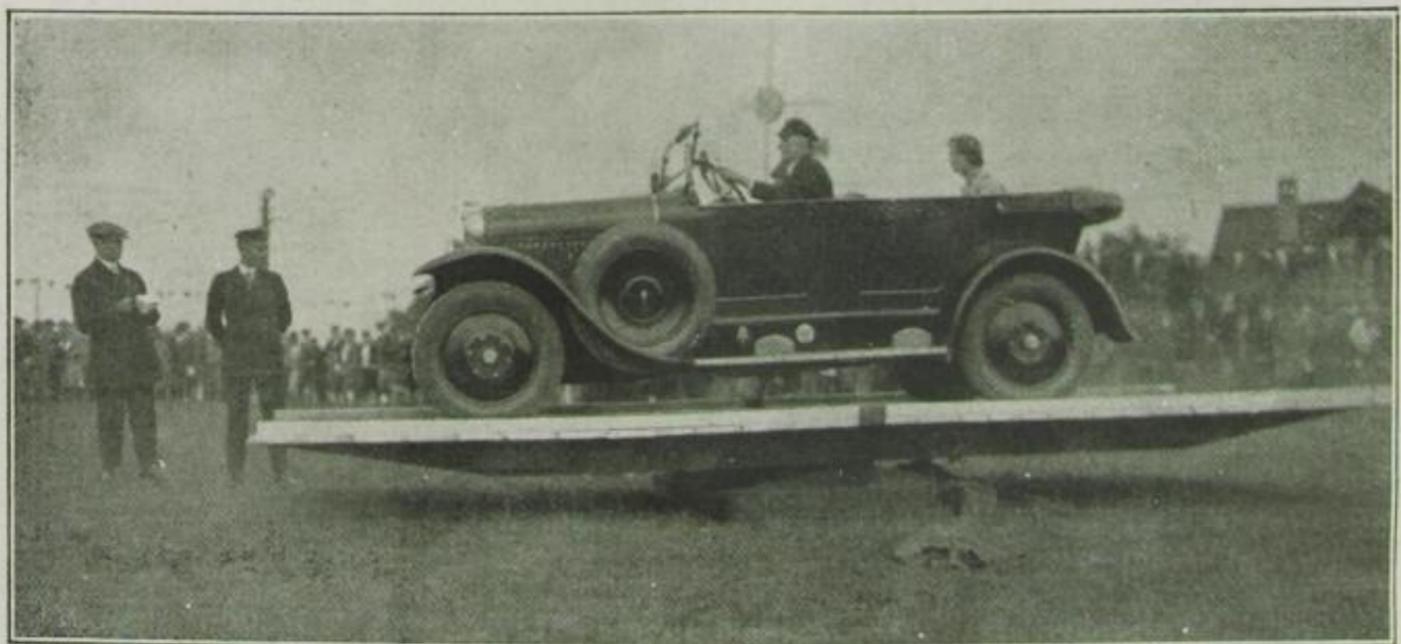
Der Pulsschlag unserer Zeit, dem Siegeszuge der Technik entsprungen, bindet immer fester und fester die Begriffe des Kraftvollen und Formschönen zusammen. Leistung überall, auch in Schönheit, ist der Wahlspruch dieser Zeit.



Eine Blume wird aus einer Schlinge herausgeholt

Der Zweck eines Wagens ist also nicht nur dadurch erfüllt, daß er sich aus eigener Kraft fortbewegen kann, nein, schön soll er sein, aber zweckmäßig schön, nicht kitschig. Es wundert uns daher gar nicht, wenn die Auto-Schönheitskonkurrenzen mehr geworden sind, als eine Modelaune.

Verwirrt und unentschlossen streift unser Blick die bunte Kette von Limousinen, Cabriolets, Runabouts... und zum Schluß dieser Ästhetikprüfung erzittern sanft die schlanken, eisernen Leiber und winden sich zwischen künstlichen Hindernissen, schweben auf wackligen Wippen, erklimmen verblüffend steile Böschungen und führen unter verwegenen Fahrern sogar regelrechte Sprünge aus. Reifenstechen und Blumenpflücken in voller Fahrt, den Spielen der Kinder entnommen, vervollständigen das heute noch seltene, stets bunt bewegte Bild einer Auto-Gymkhana.



In voller Fahrt über die Wippe